



Auftraggeber:

Datum:

Name:

Adresse: Tel.

.....

Auftragnehmer:

Ingenieurbüro Dipl.- Ing. Günter Humer GmbH, 4682 Geboltskirchen, Feld 16
Tel.: 07732/4146 Fax DW -22; Mail: office@ib-humer.at; Internet: www.ib-humer.at

WERKVERTRAG

Gegenstand:

Erstellung einer **geohydrologischen Standortbeschreibung** für eine **Wärmepumpe mit Tiefensonde für ein Einfamilienhaus** auf dem Grundstück

Parzellen-Nr.: KG:

Gemeinde:

Zuständige Bezirkshauptmannschaft:

Falls das Projektgebiet in einem gespannten Grundwassergebiet mit mehr als 3 m artesischem Druck in Oberösterreich liegt, gilt dieser Werkvertrag nicht, weil hier keine Bewilligungsfähigkeit einer Tiefensonde gegeben ist.

Inhalt der Beschreibung:

- Übersichtslageplan M 1:50.000
- Geohydrologische Standortbeschreibung, Generelle Darstellung der Grundwassersituation, Grenzen des Temperatureinflußbereichs, Angabe zum Abstand zwischen Erdwärmesonden, Hinweise zur Errichtung der Bohrung, Auswirkung auf Fremde Rechte, Nachbarbrunnenerhebung (durch Konsenswerber und telefonische überprüfende Erhebung durch Büro Humer)

Erforderliche Unterlagen:

von Auftraggeber beizubringen:

Grundstücksbesitzer
Angaben Gebäude	<ul style="list-style-type: none"> • Berechnete Heizlast:kW • Beheizte Wohnfläche:m²
Warmwasser mit Wärmepumpe	<input type="checkbox"/> Ja- wie viel Personen: <input type="checkbox"/> Warmwasser wird vollständig mit Wärmepumpe erzeugt <input type="checkbox"/> Teilleistung vonProzent wird durch Wärmepumpe erzeugt (Rest durch:.....) <input type="checkbox"/> Heizlast B ₀ /B ₅₀ =KW <input type="checkbox"/> Nein
Wärmepumpe (Fabrikat, Typenbezeichnung)	<ul style="list-style-type: none"> • Fabrikat: • Typenbezeichnung: • Heizlast B₀/B₃₅:KW • Elektr. Leistungsaufnahme:KW • Frostschutzmittel:
Kühlen	<input type="checkbox"/> Ja <ul style="list-style-type: none"> • erforderl. Kühlleistung:KW • erforderl. Jahreskühlarbeit:KWh/Jahr <input type="checkbox"/> Nein
Zusatzaufwand	<input type="checkbox"/> Schwimmbad:KW <input type="checkbox"/>KW
Lage der Sonden am Grundstück	Auf Plan einzeichnen
Ausführende Bohrfirma
Angaben zum Bohrverfahren	Bohrverfahren, Verfüllung, Abdichtung, Anzahl Injektionsrohre
Sondentiefe	Falls schon ermittelt:
Katasterplan 1:2000 (1:1000, 1:2880),	Kopie mit eingezeichneten Sonden, und eingezeichneten Brunnen (Trink- und Nutzwasserbrunnen bzw. Entnahmenbrunnen und Sickerschächte für Wärmepumpen) im Umkreis von 150 m
Angaben zu Brunnen im Umkreis von 150 m – siehe Beiblatt	Brunnen Brunnentiefe, Brunnenart Wasserspiegel
Angaben zu bestehenden Wasserrechten im Umkreis von 150 m	– siehe Beiblatt
Art der Trinkwasserversorgung des umliegenden Gebietes (ca. 150 m)	<input type="checkbox"/> Brunnen <input type="checkbox"/> Ortswasserleitung <input type="checkbox"/> Genossenschaft <input type="checkbox"/> Quellen

Honorar

Die oben aufgelistete Leistung wird zum Preis von € 440,00 zuzüglich 20 % Ust. verrechnet. Die Abrechnung der darüber hinausgehenden Leistungen wie Erhebungen durch das Ingenieurbüro oder zusätzlich erforderliche Berechnungen/Nachweise erfolgt auf Basis unserer aktuellen Preise (siehe www.ib-humer.at).

Alle Preisangaben verstehen sich exklusive 20% MwSt.

Das Honorar ist auf das vom Auftragnehmer mit der Rechnung bekanntgegebene Konto zu überweisen.

Zahlungskonditionen: Zahlung innerhalb 14 Tagen - abzugsfrei

Rahmenbedingungen

Es gelten in der angegebenen Reihenfolge:

- der Text dieses Werkvertrags
- unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen (www.ib-humer.at)
- die gesetzlichen Bestimmungen des ABGB.

Durch die Beauftragung werden diese verbindlich vom Auftraggeber anerkannt.

Auszug aus den Allgemeinen Geschäftsbedingungen

- d) Wir erbringen unsere Leistungen nach besten Wissen jedoch weisen wir darauf hin dass eine Vorhersage des Untergrundaufbaues und der Grundwasserverhältnisse oder der Sickerfähigkeit des Bodens mit natürlich bedingten Unschärfen behaftet ist und daher keine Gewähr für das Antreffen von Wasser, der Gesteinsinformationen oder der Eigenschaften des Gesteins gegeben werden kann.
- e) Bei Brunnen oder Grundwasserwärmepumpen, kann eine Probebohrung mit einem dem Stand der Technik entsprechenden Pumpversuch das Risiko bezüglich des Antreffens von Wassers reduzieren. Es ist auf die Jahreszeit bedacht zu nehmen, um keine Falschausage aufgrund Schmelzwasser etc. zu erhalten. Die Ergiebigkeit, Dauerhaftigkeit der Schüttung oder qualitative Beschaffenheit des Wassers kann sich mit der Zeit ändern und ist natürlichen Schwankungen unterworfen. Diese Risiken trägt der Auftraggeber.
- f) Die Inhaltsstoffe des Wassers können nur über Probeentnahme und Analyse bestimmt werden, auch hier kann eine Änderung im Laufe der Jahre nicht ausgeschlossen werden.
- g) Wir prüfen bei Tiefensonden für Heiz- oder Kühlzwecke die Sondenlänge in Abhängigkeit von der Heizleistung, die nicht von uns ermittelt wird. Für die Richtigkeit der beigestellten Heizlastberechnung können wir keine Gewähr übernehmen.
- h) Es ist möglich, dass auch bei Gesteinsformationen, die üblicherweise nicht gasführend sind, seichte Gasvorkommen auftreten können. Die Bohrfirma muss daher ein Gasprüfgerät vor Ort haben und Regelmäßig auf Gas prüfen. Wird Gas angetroffen, hat die Bohrfirma die entsprechenden Sicherheitsvorkehrungen zu treffen. Dafür können dem Bauherren zusätzliche Kosten erwachsen.
- i) Der Untergrund kann in bestimmten Formationen zu Rutschungen neigen. Diese Rutschungen können eine Tiefensonde beschädigen. Wir können auf dieses Risiko hinweisen, aber keine Gewähr übernehmen, falls eine Sonde Schaden nimmt. Dieses Baugrundrisiko trifft den Bauherren.

Weiters kann eine positive Entscheidung der Behörde nicht garantiert werden. Bei schwierigen Rahmenbedingungen werden wir eine Voranfrage bei der Behörde durchführen. Bei einer negativen Stellungnahme werden die bis dann angefallenen Leistungen mit dem aktuellen Stundensatz gemäß unsere Preisliste verrechnet.

Dr. Günter Humer
Auftragnehmer

Auftraggeber

